https://blz.li/47ji

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 24. SPIELTAG IM RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 10.04.2016 um 19:30 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga bleibt es spannend: während Spitzenreiter SC Hemmingen-Westerfeld den 1:0 im Hemminger Lokalderby 1:0 gegen den SV Wilk aus dem Nachbarschaftsderby beim Tabellenzweiten **SV** nehmen. Erst in der 78. Minute machte Björn Graw mit "Schade, unsere Mannschaft hat eine gute Leistung ge Torgelegenheiten konsequenter nutzen müssen. Aber in Letztendlich müssen wir allerdings anerkennen, dass die verdient gewonnen haben", war Pressesprecher Martin Vo der Darbietung seiner Mannschaft. SVA-Trainer Tobias Br vor allem in der ersten Halbzeit: ?Das war unterirdisch in lauter ausgefallen als sonst. In der zweiten Halbzeit hab gewonnen, auch wenn es ein reiner Arbeitssieg war.?**SV** Schnell, Rademacher, Idel, Sturhan, Graw, Hirte (50. Metz Focke, Weitemeier, Topalli, Ulrich (65. Römgens), A. Focke, Meister, Wiesmann (90. Arnold). Pierold: "Das war heute eine sehr gute Leistung von uns, wir hätten noch höher gewinnen können. Wir haben einen guten Tag erwischt." Das sagte Samir Zan, Trainer von Spitzenreiter **SC Hemmingen-Westerfeld**, nach dem 4:0 (1:0)-Heimsieg über den TuS Harenberg. Auffälligster Kicker beim Sieger war der erst zur Halbzeit eingewechselte Michael Gerlach: er machte aus dem 1:0 durch Mustafa Akcora mit seinem Hattrrick (47., 55. un d60.) das 4:0. Inder 1. Halbzeit hatte Arnfried de Vries einen Strafstoß an den Pfosten geschossen und Ali Kara traf mit seinem Freistoß auch nur den Torpfosten. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Milenchev, Macke, De Vries, Kara, Kornagel, Wheeler, Stavropoulos (75. Bittner), Icgüel (65. Flasbart), Wißert, Bösche (46. Gerlach)Der **SV Eintracht Hiddestorf** steckt nach der heutigen 3:4-Niederlage gegen den SV Weetzen mitten im Abstiegskampf. SVA-Trainer Heiko Schöndube war mit der Leistung seiner Mannschaft nicht unzufrieden, bemängelte aber trotz der drei geschossenen Tore die Durchschlagskraft in der Offensive. ?Der SV Weetzen hat es clever gemacht. Sie haben sich hinten reingestellt und haben ihre Konter gut gespielt. Da waren wir gerade bei den Gegentoren nicht auf der Höhe?, sagte Schöndube. Nach elf Minuten gingen die Gäste in Führung. Marco Maass traf in der 25. Minute per Foulelfmeter zum 1:1. Nur zwei Minuten ging der SV Weetzen erneut in Führung. Nur zwei Minuten nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste auf 3:1, in der 60. Minute gar auf 4:1. Die Eintracht steckte nicht auf und kam durch Stefan Gabor (82.) und Dennis Richter (86.) auf 3:4 heran und hatte kurz vor Schluss sogar noch eine gute Möglichkeit zum Ausgleich - doch aus spitzem Winkel landete der Ball nicht im Tor.**SV Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Ewert, Özdemir, Pahlavani, Onambele, Jäger, Maass, Barlak, R. Hassanzada (55. Gabor), O. Hassanzada, Richter.Der Tabellenvorletzte **SpVg Laatzen** kam bei 05 Ronnenberg gleich 0:7 (0:4) unter die Räder, zeigte dabei eine ganz schwache Leistung und wird sich langsam mit dem Abstieg in die 1. Kreisklasse vertraut machen müssen. "Wir haben uns heute auch wie ein Absteiger präsentiert", sagte dazu SpVg-Trainer Nils Noormann. Mehr sei dazu nicht zu sagen.**SpVg Laatzen:** Schneeberg, Aslan, Barz, Asensio-Hoyos, Grund, Kahl, Kembo, Budny, Adamczewski (68. Knauer), Schröder, El-Arwadi.Die 2. Vertretung des TSV Barsinghausen wurde vom **TSV Pattensen II** 7:1 (2:1) abgefertigt. Die 2:0-Führung der Gäste besorgten Jannik Bertram (9.) und Joel Mertz (36.). Im 2. Durchgang drehten die TSVer aus Pattensen mächtig auf, Joel Mertz mit einem Hattrick (61., 65. und 71.) schraubte das Ergebnis auf 5:1 hoch, den Rest besorgten Deik Wehner (74.) und Engin Volling (86.). "Wir hatten nur am Anfang Probleme, hätten in dieser Phase auch in Rückstand geraten können, dann haben wir uns gefangen und waren über die gesamte Spielzeit gesehen die bessere Mannschaft", sagte Pattensens TSV-Trainer Mirko Dreesmann.**TSV Pattensen II:** Eley, Seidensticker, J. Bertram, Schwedt, Buchmann, Göllner (60. Bothe), Gülzow (53. Raer), Kurzweil, Weber, Wehner, Mertz (84. Volling).In der Staffel 1 musste sich der **FC Rethen** am heimischen Erbenholz dem Tabellenzweiten MTV Ilten 0:4

Kein Durchkommen für Felix Rademacher (im grünen Trikot) aus der SV Arnum. Wilkenburgs Sver Florian Janzhoff schlägt den Ball aus der Gefahrenzone. | Foto: R. Koch

(0:2) beugen. Das darf als achtbare Niederlage angesehen werden. Die Zahl der Gegentore ist damit auf 105 gestiegen.**FC Rethen:** Gehrke, Beuthling, Reinhardt, Witt, Duda, Böhm, Lass (31. Geese), Pohl, Gremmel, Rose, Menge